



Strahlende Gesichter in der Volksbank: Martin Winkler, Yvonne Heinz und Eberhard Gras (von links nach rechts hinter dem Scheck) machen zahlreiche Projekte möglich. Foto: Carsten Riedl

Geldsegen stützt soziale und kulturelle Projekte

Spendenaktion Die Volksbank Kirchheim-Nürtingen fördert gemeinnützige Vereine, Institutionen und Einrichtungen bei „Gemeinsam mehr bewegen“ mit 75 000 Euro. *Von Elisabeth Kanski*

Die Mitglieder der Volksbank Kirchheim-Nürtingen haben abgestimmt, an wen die Gelder aus dem Spendentopf der Aktion „Gemeinsam mehr bewegen“ gehen: In einer feierlichen Übergabe erhielten alle Projekte, die es in die Auswahl geschafft haben, Spenden zwischen 500 und 2 000

„bewegen“ führt die Wurzeln der Volksbank weiter, erklärte Martin Winkler. Vor rund 150 Jahren haben sich Handwerker zusammengetan und die Volksbank als eine Art „Selbsthilfegruppe“ gegründet. Das Credo hieß damals: Man unterstützt und fördert sich gegenseitig. „Das ist der Keim der Volksbank.“

Die Vergabe der Spendengelder nahm Yvonne Heinz vor, Bereichsleiterin Privatkunden. Die Resonanz auf die Aktion war groß: 159 Förderanträge waren bis zum 30. Juni eingegangen, davon wurden 88 Projekte ausgewählt. Beindruckt war Yvonne Heinz von der Vielfalt: Aus allen Bereichen, ob Sport, Bildung oder Soziales, wurden regionale Projekte eingereicht. Dieses Engagement verdiente Dank und Respekt.

„Ich habe die schönste Aufgabe des Abends: Ich darf die Spenden überreichen“, schmunzelte Regionalleiter Jochen Knapp. Mit den Spenden konnten ein Bürgerbus, Schutz- und Rettungshelme, eine mobile Salatbartheke, Ausstattungen für den Ruheraum einer Grundschule und Schneepilze für einen Kinder-Skikurs, eine Flutlichtanlage für einen Sportplatz und viele weitere Anschaffungen ermöglicht werden.

Zum Schluss machte es Heinz spannend: Wer konnte sich über die Zusatzförderung freuen? Die Favoriten der Mitglieder waren der Verein Brückenhaus auf dem dritten Platz mit 500 Euro, der Ver-

ein Frauen helfen Frauen auf dem zweiten Platz mit 1000 Euro und auf dem ersten Platz mit 1500 Euro das Café Hope. Die Gewinner des Online-Votings freuten sich sichtlich über diesen unerwarteten Geldsegen.

Bevor die Vertreter der Projekte mit ihren Schecks für ein Foto posierten, stellte der Bereichsleiter Firmenkunden Eberhard Gras eine weitere Möglichkeit vor, sich gegenseitig zu unterstützen. „Crowdfunding ist eigentlich eine urgenossenschaftliche Idee: Einer braucht etwas, viele unterstützen.“ In der Region haben seit Anfang 2015 bereits neun Projekte erfolgreich am Crowdfunding der Volksbank teilgenommen, beispielsweise das Café Hope und die Kulturinitiative Kult-Ur-Open-Air in Weilheim. Insgesamt förderte die Volksbank Kirchheim-Nürtingen in den letzten zehn Jahren gemeinnützige Projekte in der Region mit über einer Million Euro.

„Da haben sich die Handwerker zusammengetan und eine Selbsthilfegruppe gegründet.“

Martin Winkler

Vorstandsmitglied der Volksbank über die Anfänge der genossenschaftlichen Volksbanken

Euro. Außerdem bekamen die drei Projekte mit den meisten Stimmen beim Online-Voting eine zusätzliche Förderung.

„Ich habe mich schon sehr auf den heutigen Abend gefreut, und auch Sie sind alle mit einem Lächeln gekommen“, begrüßte Vorstandsmitglied Martin Winkler die Vertreter der Projekte in der Volksbank am Marktplatz. Besonders beim Mitgliederforum „helfen und fördern“ bedankte er sich für das Herzblut, mit dem sie die Projekte ausgewählt haben.

Die Aktion „Gemeinsam mehr

88

Projekte wurden vom Mitgliederforum „helfen und fördern“ für die Aktion „Gemeinsam mehr bewegen“ ausgewählt.



Volksbank vergibt 75 000 Euro an 43 Vereine

„Gemeinsam mehr bewegen“: Unter diesem Motto spendet die Volksbank Kirchheim-Nürtingen jedes Jahr 75 000 Euro an Vereine in der Region. Insgesamt gingen 159 Bewerbungen ein, 43 Vereine waren am Montagabend geladen, die diese Spende für gemeinnützige und ehrenamtliche Arbeit verwenden müssen. Vorstandsvorsitzender Wolfgang Mauch und Eberhard Gras, Bereichsleiter Firmenkunden, stellten das Projekt vor, Yvonne Heinz, Bereichsleiterin Privatkunden, porträtierte die Vereine. So bekommt zum Beispiel der Schul-

kindergarten Regenbogen in Köngen 500 Euro für die Anschaffung eines Spiegelhauses, der Sängerbund Neckartailfingen erhält 1000 Euro für die Ausstattung seiner Fasnets-Minigarde „Glitzersternchen“. Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Abteilung Pferdewirtschaft, will mit 500 Euro einen Reitparcours bauen und therapeutisches Reiten für Flüchtlingskinder anbieten. Ebenso um Kinder kümmert sich der Nürtinger Ruderclub, der ein Boot angeschafft hat, um mit behinderten Kindern der Bodelschwingschule Sport zu trei-

ben. Darüber hinaus gab es drei Sonderpreise über ein Voting der Volksbankmitglieder zu vergeben. So erhielt die BRH Rettungshundestaffel Mittlerer Neckar zusätzlich 1500 Euro, die in die Anschaffung eines neuen Autos gehen. Der Förderverein Realschule Neuffen will mit zusätzlich 1000 Euro den Schulhof neu gestalten und die Flüchtlingsarbeit im evangelische Kirchenbezirk Nürtingen schafft mit zusätzlich 500 Euro Spielekisten an, die in Gemeindehäusern oder in Flüchtlingsunterkünften zum Einsatz kommen sollen.

jh